

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Hinweise zum Datenschutz für Bewerber

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Externer Datenschutzbeauftragter
Wirtschaftskontor Weinert WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland
Telefon: 0381-8170820
E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

Verantwortlichkeiten

Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft" der Gemeinde Karlshagen
Hauptstraße 4
17449 Ostseebad Karlshagen
Deutschland

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert - WKW Beratungsgesellschaft mbH
Beim Wendentor 1, 18055 Rostock

Kurzbeschreibung

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber aufklären, wie wir mit Ihren Daten umgehen, zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung zustehen.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Hierzu zählt insbesondere die Prüfung Ihrer Eignung, Qualifikation und fachlichen Kompetenzen im Hinblick auf die zu besetzende Stelle sowie die Kontaktaufnahme im Verlauf des Auswahlprozesses. Ihre Daten werden zudem benötigt, um etwaige Rechtsansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren abwehren oder geltend machen zu können.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, da sie zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Sofern Sie uns freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO übermitteln (z. B. Angaben zur Gesundheit, Religionszugehörigkeit oder Schwerbehinderung), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG.

Im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung kann die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Regelfristen für die Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern keine Einstellung erfolgt und keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung besteht (z. B. zur Abwehr von Rechtsansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz – AGG).

Sofern Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben (z. B. zur Aufnahme in einen Bewerberpool), erfolgt die Löschung spätestens nach Ablauf von 2 Jahren oder mit Widerruf Ihrer Einwilligung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an einen Empfänger außerhalb des Unternehmens.

Recht auf Widerruf

Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Werden von Ihnen als Nutzer personenbezogene Daten verarbeitet, so gelten Sie gemäß der DSGVO als Betroffener. Betroffenen stehen gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten (Art. 16, 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungserklärungen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Datenverarbeitung bleibt aufgrund der bis dato gültigen Einwilligung unberührt. (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Recht auf Berichtigung

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt.

Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 0385/59494-0

E-Mail: info@datenschutz-mv.de